

# Kasupke's Five

Eine weihnachtliche Krimi-Komödie

von Anke Kemper

(Kurzfassung)



**Inhalt:**

Otto Kasupke ist mal wieder chronisch pleite und das auch noch zu Weihnachten. Zusammen mit seinen Kumpels plant er, leichte Beute zu machen und ausgerechnet am Nikolaustag den Spendengeldtransporter zu überfallen. Der Überfall wird bis ins Detail geplant und jeder hat eine besondere Aufgabe zu erfüllen. Ob sie am Ende das schlechte Gewissen zur Umkehr bewegt?

**Spieldauer:** ca. 20 Minuten

**Personen:** 6 (3 m / 3 w)

<b>Otto Kasupke</b>	<i>Macky Messer</i>
<b>Inge(lein) Kasupke</b>	<i>seine Frau</i>
<b>Kitty</b>	<i>Catwoman</i>
<b>Bianca</b>	<i>Bonny</i>
<b>Herbert</b>	<i>Columbo</i>
<b>Ossi-Gerd</b> ( <i>sächselst</i> )	<i>Hannibal</i>

Die Kleidung der Akteure darf etwas übertrieben „kriminell“ und billig aussehen, wie Kunstpelz, Jogginganzug, hohe Hacken, die Damen dick geschminkt, Hüte bzw. Schlägerkappen, für Herbert ein „Columbo-Trenchcoat“ etc.

**Bühnenbild:**

Tisch, 6 Stühle, Regal mit Gläsern etc., Schüssel mit Knabberzeug, Obstkorb (Banane), Adventskranz, Gläser, Getränke

*(Inge deckt den Tisch mit Gläsern, stellt Knabberzeug bereit, Otto legt Schreibblock und Stift bereit, setzt sich)*

**Otto:**

Uhrenvergleich: es ist 19:30 Uhr.

**Inge:**

Soll wohl stimmen.

**Otto:**

Wir können noch Wetten abschließen, wer als erster hier auftaucht. Was meinst du?

**Inge:**

Ich wette nicht.

**Otto:**

Doch, heute schon. Da ich jetzt keinen Wettpartner habe, musst du dran glauben. Ich wette fünf Euro... auf...

**Inge:**

Dann musst du mal das Haushaltsgeld erhöhen, soviel habe ich nicht mehr für einen solchen Firlefanz übrig. Sonst gibt's übers Wochenende nur noch Eintopf.

**Otto:**

Ab nächste Woche schwimmen wir im Geld, da lässt sich auch über eine kleine Haushaltsgelderhöhung reden. Bis dahin kannst du bei mir anschreiben. Also? Wer zuerst?

**Inge:**

Ossi-Gerd natürlich. Er will den besten Platz direkt an der Knabberschüssel.

**Otto:**

Nenn ihn nicht immer Ossi-Gerd.

**Inge:**

Alle nennen ihn so.

**Otto:**

Also, ich tippe auf Herbert. Der war mal Beamter, bevor er sich beim Bestechen erwischen ließ.

*(Es klingelt/klopft.)*

**Inge:**

Ich nehme an, ich soll öffnen?

**Otto:**

Du stehst gerade.

*(Inge öffnet.)*

**Inge:**

Ach, hallo O... Oh... Gerd! Schön, dass du so überpünktlich bist. *(geht zu Otto, hält die Hand auf, Otto gibt ihr widerwillig die fünf Euro)*

**Ossi-Gerd:**

Guten Abend. Der frühe Vogel fängt den Wurm, sage ich immer. *(setzt sich, schiebt sich die Schüssel direkt vor seinen Platz)* Oh, Leckerchen. Heute keine Salzstangen? Schade.

**Otto:**

Schon etwas von den anderen gesehen?

**Ossi-Gerd:**

Nein, nix im Anmarsch.

**Inge:**

Na, dann bleibt ja mehr für dich.

**Ossi-Gerd:**

Genau. Hast du noch gar keine Weihnachtsplätzchen gebacken? Naja, macht ja nix. Ich frag ja nur.

**Inge:**

Vielleicht bekomme ich vom Nikolaus ja eine Schaufel Mehl und Zucker geschenkt, dann kann ich auch wieder backen.

**Ossi-Gerd:**

Ach so?

**Inge:**

Genauso! Oder ich stelle dem Nikolaus diese Bierflaschen vor die Tür und versuche das in etwas Essbares umzutauschen.

**Ossi-Gerd:** *(hält seine Flasche fest)*

Ach so?

**Otto:**

Lass dir von meiner Frau keine Angst einjagen, das Sagen habe immer noch ich.

**Inge:**

Ach so?

**Ossi-Gerd:**

Ach sooo! Na dann Prost!

*(Es klingelt/klopft erneut; Inge öffnet; Herbert kommt herein, trägt eine Sonnenbrille; Kragen hochgestellt; hat eine Aktentasche; sieht sich vorsichtig um.)*

**Herbert:** *(flüstert)*

N'abend.

**Ossi-Gerd:**

Hast du Halsschmerzen oder zu viel gesoffen?

**Herbert:**

Pssst. Nicht so laut.

**Ossi-Gerd:**

Wer soll uns denn hier hören?

**Herbert:**

Man kann nie wissen. Überall lauern sie. An jeder Ecke.

**Otto:**

Jetzt setz dich erst einmal. Wir sind hier nicht in einem Spionagefilm. Und Snowden wohnt auch nicht in der Nachbarschaft. Niemand weiß etwas von unseren Plänen. Wir können uns normal unterhalten. Noch nichts von den Damen gesehen?

**Herbert:**

Sie stehen draußen und rauchen. Kommen gleich.

**Otto:**

Pünktlichkeit ist eine Tugend. Na ja. Hast du alles dabei?

**Herbert:**

Pssst. Ja.

**Ossi-Gerd:**

Spuck nicht in die Schüssel mit deinem ewigen Psssst! *(hält die Schüssel schützend fest)*

*(Es klingelt/klopft erneut; Inge öffnet; Kitty und Bianca betreten die Szene.)*

**Otto:**

Na, endlich. Dann können wir ja beginnen.

**Kitty:**

Guten Abend allerseits.

**Ossi-Gerd:**

Hellooo Kitty.

**Herbert:**

Pssst. Nicht zu laut.

**Ossi-Gerd:**

Er hat's mit den Ohren.

**Bianca:**

Du Armer! Hast du die Walkie-Talkies bekommen?

**Herbert und Ossi-Gerd:**

Psssst!

**Herbert:** *(klopft auf seine Aktentasche)*

Ja, habe ich.

**Bianca:**

Und sie funktionieren auch?

**Herbert:**

Ja, natürlich. Alles getestet. Reichweite 30 m.

**Kitty:**

Das ist aber nicht viel.

**Bianca:**

Das reicht für unsere Zwecke.

**Otto:**

Gut. So, wo wir gerade über die Walkie-Talkies sprechen... habt ihr euch einen Codenamen überlegt?

**Kitty:** *(aufgeregt)*

Aber ja. Ich zuerst. Na? Was meint ihr? Was passt zu mir?

**Bianca:**

Lass den Quatsch und halt hier nicht die Leute auf.

**Herbert:**

Genau. Gleich kommt mein Lieblingskrimi an der Glotze. Den darf ich nicht verpassen.

**Kitty:**

Also gut. *(stellt sich in Pose)* Ich bin Catwoman. *(zeigt ihre „Krallen“ und faucht)*

**Inge:**

Nein, da kriegen wir ja alle Angst.

**Bianca:**

Nur, weil du einen Ledermantel *(Lackmantel/Pelzmantel)* trägst? Lächerlich.

**Otto:**

Das ist jetzt egal. Wird notiert. Kann ich mir auch gut merken. *(schreibt auf)* Also... Kitty... wird zu... Catwoman. Was ist mit dir, Bianca?

**Bianca:**

Nun, ich dachte an Bonny. Ihr wisst schon: von Bonny und Clyde. Fände ich sehr ansprechend.

**Inge:**

Das wird ja immer besser.

**Kitty:**

Wieso bleibst du nicht bei Bianca... von Bernhard und Bianca...

**Herbert:**

Sind das nicht diese Schlagerfuzzis?

**Kitty:**

Nein, das waren doch diese beiden Zeichentrickmäuse... so süß... das passt doch ganz hervorragend zu unserer Bianca, nicht wahr, Sweety?

**Otto:**

Nein, die richtigen Namen können wir nicht nehmen. Bonny ist auch gut, kurz und bündig, wird notiert. *(schreibt auf)* Bianca wird zu Bonny. Jetzt du, Herbert.

**Ossi-Gerd:**

Nennen wir ihn doch einfach: Pssst.

**Otto:**

Lass den Quatsch. Also, Herbert?

**Herbert:**

Ich dachte an Columbo. Das ist mein absoluter Lieblings-Krimiheld. Damit könnte ich mich identifizieren.

**Inge:**

Das ist ein Kommissar und kein Ganove... ein bisschen fehlplatziert, oder?

**Ossi-Gerd:**

Ich finde aber, das passt zu Herbert. Und außerdem: ob Ganove oder Kommissar... hängt doch irgendwie alles miteinander zusammen. Da wo das Böse ist, ist auch das Gute.

**Inge:**

Du meinst: da wo Licht ist, ist auch Schatten.

**Herbert:**

Genau. Und wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her.